

## Bergaer Kirmes

vom 08.09. bis 14.09.2002



*Aufgepasst, Bergaer Bürger und Gäste - kommt alle zu unserem großen Kirmesfeste!  
Hier im schönen Elstertal haben wir viel getan, damit für Sie die Kirmes  
zu einem bleibenden Erlebnis werden kann!*

### Veranstaltungen während der Kirmeswoche

#### Sonntag, 08. September 2002

14.00 Uhr Festgottesdienst in der Bergaer Kirche St. Erhardi  
(anschließend Kaffee und Kuchen)

Während der gesamten Woche Kirmesessen in den Bergner Gaststätten. Darts- und Kegelturniere, ebenfalls ausgerichtet von und in Bergaer Gaststätten.

#### Freitag, 13. September 2002

18.00 Uhr Eröffnung der Bergaer Kirmes mit Festbetrieb rund um das Klubhaus,  
Aufziehen des Erntekranzes,

19.30 Uhr Fackelumzug mit selbstgebastelten Lampions unserer Kinder (die schönsten Lampions werden prämiert). Danach gemütliches Beisammensein mit Musik für Jung und Alt

#### Samstag, 14. September 2002

ab 11.00 Uhr Kirmesessen im Präsenteservice

ab 13.00 Uhr buntes Kirmestreiben mit Traktorziehen, Holzstammsägen, Unterhaltungsprogramm, Kinderbelustigung und anderen Aktivitäten auf dem Gelände rund um den Präsenteservice

ab 20.00 Uhr (Einlaß 19.00 Uhr) großer Bunter Kirmestanz im Klubhaus Berga  
- Krönung der 1. Bergaer Marmeladenkönigin  
- Auflösung und Prämierung des Kirmesrätsels

Für die gastronomische Betreuung ist zu allen Veranstaltungen bestens gesorgt!  
Bis zur eigentlichen Kirmeswoche Abgabe von Marmeladenproben zur Verkostung und späteren Wahl der 1. Bergaer Marmeladenkönigin im Spittel Berga,  
Montag - Freitag, 14.00 - 16.00 Uhr.

**NEUGIERIG geworden?**

**Dann schauen Sie unbedingt in die nächste Bergaer Zeitung!**

# Volleyballturnier und Tag der offenen Tür

## im Jugendklub Wolfersdorf Samstag, den 24. August 2002

ab 10:00 Uhr

Turnier auf der neu entstandenen Kleinsportanlage  
am Jugendklub, um den Pokal kämpfen

9 Mannschaften

abends

Disko im Zelt mit Auftritt  
einer Nachwuchs-Band

**Lassen Sie sich  
überraschen!!**

Ganztags bieten wir Roster, Rostbrätel  
und zum Kaffee hausbackenen  
Kuchen an.

**Der Jugendklub LSV Wolfersdorf**



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Gemeindebehörde

#### über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22.09.2002

##### 1.

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde **Berga/Elster** wird in der Zeit vom

**02.09.2002 bis 06.09.2002**

(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten

**in der Stadtverwaltung Berga/Elster**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzte eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

##### 2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am

**06.09.2002 bis 12.00 Uhr**

(16. Tag vor der Wahl)

bei der Gemeindebehörde Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

##### 3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

**01.09.2002** (21. Tag vor der Wahl)

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

##### 4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

**197, Greiz - Altenburger Land**

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

##### 5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

##### 5.1

ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
  - wenn er seine Wohnung ab dem **19.08.2002** (34. Tag vor der Wahl) in einen anderen Wahlbezirk
- innerhalb der Gemeinde

- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,
- wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

##### 5.2

ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **01.09.2002**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **01.09.2002**) versäumt hat,
- wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **20.09.2002**, (2. Tag vor der Wahl), **18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

##### 6.

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Berga/Elster, den 19.08.2002

**Die Gemeindebehörde**  
**gez. Belke**  
**Wahlverantwortlicher**

## Informationen aus dem Rathaus

### Bericht aus der 31. Stadtratssitzung

vom 30.07.2002

#### Protokoll der 30. Sitzung des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 30. Sitzung des Stadtrates der 3. Wahlperiode.

#### Wahl des Schiedsmannes

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster wählt in geheimer Wahl Herrn Jürgen Naundorf zum Schiedsmann.

#### Beschlussfassung Stützpunktfeuerwehr

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, dass die Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf Teil der Stützpunktfeuerwehr Berga/Elster wird.

#### Ankauf TEAG-Aktien

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt, bei der Gesellschaft der kommunalen Stromaktionäre Thüringen mbH (GKSA) 70 Aktien zu kaufen.

### Sprechstunden der Schiedsstelle

Die Sprechstunden der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache, mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

**Jürgen Naundorf**

**Schiedsmann der Stadt Berga/Elster**

### Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

#### August 2002

Fr.	23.08.02	Dr. Braun
Sa.	24.08.02	Dr. Braun
So.	25.08.02	Dr. Braun
Mo.	26.08.02	Dr. Brosig
Di.	27.08.02	Dr. Braun
Mi.	28.08.02	Dr. Brosig
Do.	29.08.02	Dr. Brosig
Fr.	30.08.02	Dr. Brosig
Sa.	31.08.02	Dr. Brosig

#### September 2002

So.	01.09.02	Dr. Brosig
Mo.	02.09.02	Dr. Brosig
Di.	03.09.02	Dr. Braun
Mi.	04.09.02	Dr. Brosig
Do.	05.09.02	Dr. Brosig
Fr.	06.09.02	Dr. Brosig

*Änderungen vorbehalten!*

#### Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig

Am Markt 1

Tel.: .....25647

#### Privat Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.: .....25640

Funktelefon-Nr. Dr. Brosig .....0171/8388419

#### Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.: .....20796

#### Privat Frau Dr. Braun

Tel.: .....036603/42021

Funktelefon-Nr. Dr. Braun .....0171/8096187

### Bereitschaftsdienst

#### Wohnungsbaugesellschaft

Tel.: .....01 71/8 16 00 69

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

am 10.08.	Frau Gertrud Böhm	.zum 80. Geburtstag
am 10.08.	Frau Ursula Schatter	zum 75. Geburtstag
am 12.08.	Frau Margarete Füger	zum 65. Geburtstag
am 12.08.	Herrn Ernst Dempke	zum 80. Geburtstag
am 15.08.	Frau Martha Kanis	zum 95. Geburtstag
am 16.08.	Frau Renate Wachtel	zum 65. Geburtstag
am 17.08.	Frau Renate Jähniß	zum 70. Geburtstag

## Vereine und Verbände

### Die Interessenvereinigung Jugendweihe informiert

#### Anmeldung zur Jugendweihe 2003

Für alle interessierten Eltern, die die Teilnahme ihres Kindes an der Jugendweihe wünschen, führen wir am

**Dienstag, dem 10. September 2002**

**um 18.00 Uhr in der Stadtverwaltung Berga,**

**Sitzungssaal**

einen Info-Abend durch.

Ansprechpartner ist Frau Renate Kolb, Interessenvereinigung Jugendweihe e. V. Landesverband Thüringen, in Gera, Telefon-Nr. 0365/7106716.

### Kulturverein ARTigiani e. V.

#### Workshop 2002 Papierschöpfen

**Freitag, 23. August, 17.00 Uhr**

**Sonntag, 25. August 15.00 Uhr**

Seit nunmehr 1997 bietet der Verein "ARTigiani" e. V. im stilvoll restaurierten Saal des ehemaligen Gasthauses "Zur fröhlichen Wiederkunft" ein breites kulturelles Spektrum für ein anspruchsvolles Publikum.

Daneben sind aber von Anfang an die Pflege und der Erhalt alter Gewerke sowie deren Vermittlung ein Hauptziel des Vereins, da er unter anderem mit einer Marktreihe und verschiedenen Symposion zu verwirklichen sucht.

Eine Vielzahl verschiedener Workshops bietet dabei die Möglichkeit, sich bestimmten handwerklichen und künstlerischen Gestaltungs- oder Ausdrucksformen gleichsam von innen und im Tun zu nähern, quasi organisch in sie einzudringen.

Vom 23. bis zum 25. August ist der Workshop "Papierschöpfen" auf dem Programm, den in bewährter Weise Steffen Bauer aus Eppendorf leiten wird.

Diese Kunst der Papierherstellung wurde von den Chinesen 300 nach Christus praktiziert. Siebe aus Bambus, bespannt mit Naturfaser fanden dabei Verwendung. Im Workshop verwenden wir Zellstoffe (farbige Servietten, Toilettenpapier, Faser von Pappelrinden etc.) als Rohstoffe. Diese werden, in Wasser eingeweicht, zu einem Papierfaserbrei angerührt und in eine Bütte (d. h. ein mit Wasser gefüllter Kübel) gegeben. Mit Hilfe von Sieben, welche mit Nylongage bespannt sind, findet der eigentliche Schöpfprozeß statt. Verschiedenfarbige Papiere bzw. Papierobjekte (in Verbindung mit Hanfschnur, Holz oder anderen Materialien werden das Resultat dieses Workshops sein.

**Anmeldungen und nähere Informationen unter Tel. 036623/234616 im Zickraer Kulturhof "ARTigiani".**

**Andreas Schirneck****“Löhmaer Gesänge II - Neil Young”****Freitag, 30. August 2002, 20.00 Uhr**

Andreas Schirneck, gebürtiger Geraer kommt musikalisch aus dem Folk-Revival der 80-er Jahre in der DDR. Auf der Erfolgswelle solcher Gruppen wie “Wacholder” oder “Brummtopf” tingelte er mit der Schleizer Folk-Truppe “Schlehdorn” über Land. Seit einigen Jahren beschäftigt er sich intensiv mit der Musik von Neil Young, die ihn von früher Jugend an fasziniert. Daraus ist ein Programm entstanden, in dem sich Andrea Schirneck, mal eng mit dem Original, mal mit eigenwilligen Interpretationen den Songs des Kanadiers nähert. Außerdem erarbeitet er zur Zeit ein Duo-Programm mit dem Altrocker Klaus Renft, das beide bis zum Spätherbst zur Bühnenreife bringen wollen. Am 30.08. ist Andrea Schirneck allerdings erst einmal in Zickra solistisch zu hören. Das Instrumentarium (Akustigitarre, Mundharmonika) verspricht einen Abend der eher leisen Töne.

Karten für die Veranstaltung können Sie unter Tel. 03 66 23/23 46 16 bestellen oder an der Abendkasse erhalten.

**Hofcafé im Kulturhof Zickra**

Am Samstag, dem 31. August 2002, um 20.30 Uhr wird im Hofcafé des Kulturhofes Zickra der Film “Das Leben ist schön” gezeigt. Bei schönem Wetter kann man sich den Film unter freiem Himmel ansehen, andernfalls findet die Filmvorführung in der Galerie statt. Italien 1997, Regie: Roberto Benigni; Darsteller: Roberto Benigni, Jicoletta Braschi, Horst Buchholz u. a.

Ende der dreißiger Jahre in einer idyllischen Kleinstadt in der Toscana: Guido verliebt sich in die schöne Lehrerin Dora, mit der er eine wunderbare Romanze voller komischer Missgeschicke und zufälliger Begegnungen erlebt. Jahre später zerstören die Nazis ihr gemeinsames Glück mit dem Sohn Giosué, als Vater und Sohn deportiert werden. Aus Liebe folgt Dora, die nicht jüdisch ist, den beiden ins Konzentrationslager. Guido ist entschlossen, seinen Sohn vor dem Schrecken zu schützen. Unter unmenschlichen Bedingungen behält er seinen Witz, seine Fröhlichkeit und seine phantasievoll spielerischen Fähigkeiten, denn Giosué soll weiter daran glauben, dass das Leben schön ist...

Eintritt: 2,00 EUR

**Verein Thükop e. V. informiert**

Am **31.08.2002 ab 19.00 Uhr** laden erstmals Musikanten aus Reichenbach/Vogtland zu einem gemütlichen Abend bei Wiener Caféhausmusik in die Weinstube Berga, Bahnhofstraße 27 ein. Die Darbietung umfasst viele schöne altbekannte Melodien. Vorbestellungen bitte unter Tel. 036623/31012 oder 31009.

A. M. Wiese

**Thüringer Landfrauenverband e. V.****Ortsgruppe Geißendorf/Eula**

Frauenversammlung am 11.09.02, 19.30 Uhr, Obergeißendorf, Gaststätte “Zur Mühle”

**Thema:**

Verkehrsteilnehmerschulung für jedermann!

Referent - Polizeihauptmeister Tolle

Gäste sind herzlich willkommen.

**Landfrauenverband Geißendorf/Eula**

**Schnatow**

**Die PDS informiert**

Am **03. September 2002** stellt sich die Kandidatin der PDS im Wahlkreis 197 zur Wahl des Deutschen Bundestages

**Frau Diana Skibbe**

vor und beantwortet Ihre Fragen.

Beginn: 19.00 Uhr im Klubhaus Berga

Als Gesprächspartner stehen weiterhin Herr Bernd Grimm, Kreisvorsitzender der PDS und Herr Karsten Halbauer, Wahlkampfleiter der PDS zur Verfügung.

**Veranstaltungen mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach**

**im September 2002 in der sächsisch-thüringischen heimatlichen Region**

**02.09.**

19.30 Uhr

Gartensaal Sommerpalais Greiz:

4. Serenadenkonzert „Viva la musica“ (spanische Klänge) mit Kompositionen von J. C. de Arriaga, L. Boccherini

Solist: Peter Manz/Violoncello

Dirigent: Jerzy Salwarowski a. G.

**07.09.**

19.30 Uhr

Kurt-Rödel-Halle Greiz:

IX. Orchesterball des Fördervereins Vogtland Philharmonie e. V.

Solist: Ursula Ruperti/ Sopran

Dirigent: MD Stefan Fraas

Showband “Nightshift”, Jens Pfretzschner/ Gesang, Big Band Meerane

**08.09.**

17.00 Uhr

Weißer Saal Schloß Mühltroff:

Unterhaltsames mit dem Percussionsensemble der Vogtland Philharmonie „Crazy Maletts”

**08.09.**

14.00 Uhr

Ratssaal Burg Mylau:

Konzertante kammermusikalische Unterhaltung mit dem Freund-Quartett der Vogtland Philharmonie

**13.09.**

19.30 Uhr

Theater der Stadt Greiz und

**18.09.**

19.30 Uhr

Neuberinhaus Reichenbach

Eröffnungskonzert der Anrechtsreihe „Sinfoniekonzerte 2002/2003” Werke von C. M. v. Weber, A. Dvorak, J. Brahms

Solist: Michael Sanderling/Violoncello

Dirigent: Doron Salomon

**14.09.**

19.30 Uhr

Kurhaus Bad Elster:

Philharmonischer Ball

Dirigent: MD Florian Merz a. G.

**21.09.**

17.00 Uhr

St. Jakobikirche Stollberg und

**22.09.**

17.00 Uhr

Kirche zu Strassberg/ Plauen:

Festkonzert „Nun danket alle Gott” mit Werken von J. S. Bach und dem Requiem von G. Faure

Madelaine Vogt/Sopran, Björn Struck Tenor, A-cappella-Kammerchor Freiberg

Dirigent: MD Stefan Fraas

**25.09.**

19.30 Uhr

Neuberinhaus Reichenbach:

Festkonzert „10 Jahre Vogtland Philharmonie Greiz/ Reichenbach” Werke von R. Wagner, B. Stavenhagen, R. Strauss

Solist: Andreas Pistorius/Klavier

Dirigent: Doron Salomon

**29.09.**

17.00 Uhr

Kirche zu Mylau:

G. Fr. Händel „Der Messias”

Antje Gebhardt/Sopran, Irene Schneider/Alt, Sebastian Lipp/Tenor, Sebastian Richter/Baß, Camerata vokale Zwickau

Dirigent: Reinhold Stiebert a. G.

**30.09.**

19.30 Uhr

Theater der Stadt Greiz:

Festkonzert “150 Jahre Sparkasse Greiz”

Dirigent: MD Stefan Fraas (geschlossene Veranstaltung)

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchspiel Berga, Clodra und Wernsdorf

#### Monatsspruch August:

*Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen und wir sind es auch!*

Zu den Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen!

#### Sonntag 25. August 2002

09.30 Uhr Gemeinderaum der methodistischen Kirche

#### Sonntag 1. September 2002

14.00 Uhr Vorstellungspredigt  
des Pfv. C. Platz in der Bergaer Kirche

#### Christenlehre:

jeden Donnerstag

14.30 Uhr - Klassen 1 bis 4

15.30 Uhr - Klassen 5 bis 6

#### Konfirmantenunterricht:

jeden Mittwoch um 16.00 Uhr

#### Achtung! - Voranzeige:

#### Kirchweihgottesdienst in Berga am Sonntag, 8. September 2002

14.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Roßner

15.30 Uhr Kaffeetrinken im Pfarrhaus

16.00 Uhr Turmbesteigung  
- Von hier aus können Sie einen wunderschönen  
Blick auf Ihre Heimat genießen.

#### Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 8. September 2002

Die Wernsdorfer Kirche ist von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Wer Interesse hat kann die schöne Dorfkirche einmal von Innen besichtigen.

Das Kirchgeld von Wernsdorf kann bei Frau Schreiber abgegeben werden.

### Gottesdienstordnung

#### September 2002

#### Sonntag, 01.09. - 14. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Ortskirche - Joh.-Falk-Bruderschaft

#### Gottesdienste s. Samstag, 31.08.: Vorabendfeiern

#### Mittwoch, 04.09.

19.00 Uhr Wortgottesdienst Letzendorf

#### Freitag, 06.09.

19.00 Uhr Gottesdienst St. Veit

#### Sonntag, 08.09. - 15. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Ortskirche und Kirchenkreis Gers

08.30 Uhr Gottesdienst Wolfersdorf

10.00 Uhr Orgelmusik zum Sonntag St. Veit

17.00 Uhr ökum. Gottesdienst Kloster Mildenfurth  
Gründungstag Mariae Geburt (8. September)

#### Mittwoch, 11.09.

kein Gottesdienst

#### Freitag, 13.09.

19.00 Uhr Gottesdienst St. Veit

#### Sonntag, 15.09. - 16. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Ortskirche

08.30 Uhr Gottesdienst Mosen

10.00 Uhr Gottesdienst St. Veit

13.30 Uhr Wortgottesdienst Unitzter Kirche

17.00 Uhr Wortgottesdienst ST. Marien Endschütz

#### Mittwoch, 18.09.

19.00 Uhr Wortgottesdienst Wolfersdorf

#### Freitag, 20.09.

19.00 Uhr Gottesdienst ST. Veit

#### Sonntag, 22.09. - 17. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Ortskirche und Ev. Kindertagesstätte in Thür.

08.30 Uhr Gottesdienst Letzendorf

10.00 Uhr Wortgottesdienst St. Veit

#### Mittwoch, 25.09.

18.00 Uhr Wortgottesdienst Mosen

#### Freitag, 28.09.

19.00 Uhr Gottesdienst St. Veit

#### Sonntag, 29.09. - 18. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Ortskirche

08.30 Uhr Erntedankgottesdienst Wolfersd. + Chor

10.00 Uhr Gottesdienst St. Veit

## Kindergarten- und Schulnachrichten

### Staatliche Regelschule Berga

#### Liebe Schüler und Eltern, liebe Einwohner von Berga und Umgebung,

mit Beginn des Schuljahres 2002 / 2003 habe ich die Leitung der Staatlichen Regelschule Berga übernommen. Nach über 40jähriger Tätigkeit als Lehrer und Schulleiter trat Herr Wilhelm Schubert seinen wohlverdienten Ruhestand an, der aber ganz bestimmt nicht ruhig werden wird. In meiner Einarbeitungszeit konnte ich erleben, mit welcher Um- und Weitsicht er sich seinen Schülern und Mitarbeitern angeschlossen hat, wie engagiert und offen er auf seine Elternschaft zu- und eingegangen ist. Für seine Hilfe in Vorbereitung meiner neuen Tätigkeit möchte ich mich sehr herzlich bedanken. In Anlehnung an seine geleistete Arbeit möchte ich das Begonnene weiterführen und hoffe auf eine gute gemeinsame Basis für die Zukunft der Regelschule Berga.

Mit freundlichen Grüßen

**Helge Simbeck**

Regelschulrektorin H. Simbeck

## Aus der Heimatgeschichte

### Heimat- und Geschichtsverein Berga

#### Mit Langrohren, Hellebarden und Speißen zum Heerzug - eine Musterung (1608) in Berga und Umgebung (7. Teil und Schluß - Gut Neumühl)

Als letztes werden in den im Markersdorfer Rittergutsarchiv befindlichen Musterungslisten von 1608 die waffenpflichtigen Untertanen genannt, "so Zum guht Neuen Muhl gehörigk, Welch guht vom guht Marckersdorf Vorritten{?l} wirdt". Es waren 19 Mann mit 5 Feder- und 16 Knebelspießen samt den Seitenwehren.

Aus Zickra ("Dorf Zigkera") war folgende Mannschaft dem Rittergut Neumühl unterstellt: Mit je 1 Federspieß und Seitenwehr Jobst Golde, Hans Golde, Michael Krauthain und Jobst Knol sowie mit je 1 Knebelspieß und Seitenwehr Frantz Mühlich, Hans Schober, Hans Trubenbach, Jobst Nitzsche, Wolf Pechman, Andreas Jude, Hans Schueman, Pael Wagner und Peter Wagner. Dies waren somit 13 Mann mit 4 Feder- und 9 Knebelspießen sowie 13 Seitenwehren.

Aus Markersdorf ("Marckersdorf") kamen Michael Andreas und Pael Leutelt, beide mit Knebelspieß und Seitenwehr, aus Untergeißendorf ("Geißendorf") Fabian Fickenwirt mit 1 Feder- und Jacob Stein mit 1 Knebelspieß, natürlich jeweils samt Seitenwehr, und aus Neumühl ("New Muhl"), versehen neben der obligatorischen Seitenwehr mit Knebelspieß Hans Wacker und "der Gerlen Hausgenos".

Abschließend faßt der Schreiber das Gesamtergebnis zusammen: "Zu den Pergischen guhten" gehörten 234 Mann "Excluses George Metzschens Freyguht Zue Zigkera", die an "Gewehren" neben der gleichen Anzahl Unter- oder Seitenwehren 22 lange Rohre, 69 Hellebarden, 37 Feder- und 106 Knebelspieße für einen eventuellen Heerzug bereitzuhalten hatten. "Hieruber", vermerkt der Schreiber, "sindt das Stedlein Perga mit einem halben Vndt die Dorfschafften auch mit einem halben Vnd also beides mit einem gantzen Heerwagen sambt Zugehörigen 4 Pf[erden] ... Zu dienen schuldigk".

**Dr. Frank Reinhold**

Heimat- und Geschichtsverein Berga

**Die DAK informiert**

**Diabetes: Alles Einstellungssache - nur jeder zweite weiß von seiner Zuckerkrankheit**

In Deutschland leben rund acht Millionen Diabetiker - doch nur jeder Zweite weiß von seiner Krankheit. Bei der Hälfte der Betroffenen bleibt der Zucker unerkannt. Eine Unwissenheit, die böse Folgen nach sich ziehen kann. Ein unbehandelter Diabetes führt in vielen Fällen zu Erblindung, Fußamputationen, Nieren- und Nervenschädigungen bis hin zum tödlichen Herzinfarkt.

Die DAK hat daher gemeinsam mit dem Deutschen Diabetiker Bund die Broschüre

**"Diabetes mellitus - Informationen für Betroffene und Angehörige"**

entwickelt. Hier werden die Krankheit und ihre Folgend ausführlich und verständlich dargestellt. Wer weiß, was medizinische Fachbegriffe wie Metabolisches Syndrom oder Ketonkörper bedeuten, ist für die nächsten Arztbesuche bestens gewappnet. Tipps für weiter gehende Bücher und eine Adressenliste runden die Broschüre ab.

Interessierte bekommen sie kostenlos bei der **DAK Greiz, Marienstr. 1 - 5.**



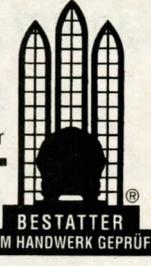
## Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

**Telefon (03 66 23) 205 78**

**Puschkinstraße 5, 07980 Berga**

[www.bestattung-francke.de](http://www.bestattung-francke.de)



**IMPRESSUM**

**Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster und Umgebung**

**Herausgeber:**

Stadt Berga/Elster

**Verlag und Druck:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen  
Tel. 036 77 / 2050 - 0, Fax 036 77 / 2050 - 15

**Geschäftsleiterin:**

Sabine Bujack-Biedermann

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,  
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Wolfgang Kernbach

**Verantwortlicher Leiter**

**für Geschäftsbereich Kommunen:**

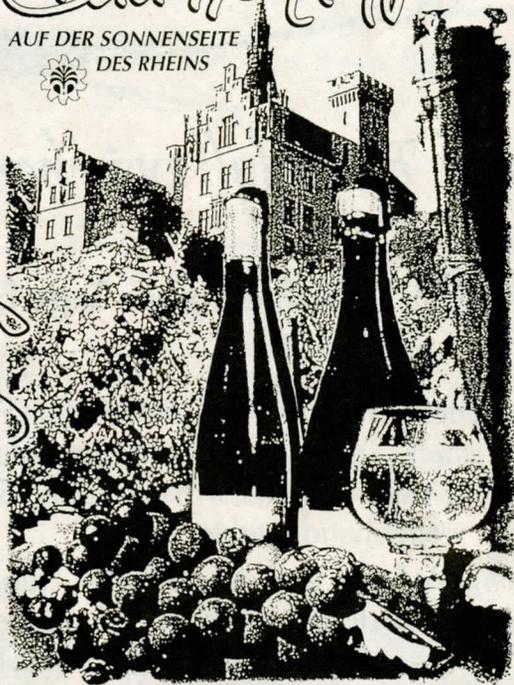
Mirko Reise

**Erscheinungsweise:**

14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

# Bad Hönningen

AUF DER SONNENSEITE  
DES RHEINS



Artenbester Wein / Romantik

Erspannung / Hochsinn / Wein

**COUPON** Ich wünsche den kostenlosen Infoprospekt Bad Hönningen

ZU SENDEN AN:

NAME: .....

STRASSE: ..... Verkehrsamt  
Postfach 254

PLZ: ..... 53557 Bad Hönningen

ORT: ..... Tel. 02635-2273  
Fax 02635-2736



Blicken Sie noch durch?



**WIR HELFEN IHNEN ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT DURCH DAS WIRRWARR DER ANZEIGENWERBUNG!**

**Einmal raus aus dem Alltag...**

# Blaues Ländchen

*Ein Idyll zwischen Rhein und Lahn*

**Gönnen Sie sich ein paar Tage Erholung für Leib und Seele,  
Sie brauchen gar nicht weit zu suchen!**

Eingebettet zwischen den malerischen Flüssen Rhein, Lahn, Aar und Wisper liegt das „Blaue Ländchen“, unser reizvolles Naherholungsgebiet im westlichen Taunus. Abseits vom Massentourismus entfaltet sich die sanfte Schönheit dieser bezaubernden Hügellandschaft in noch weitgehend intakter Natur.

Saftige Wiesen und stille Wälder, Hügel mit großartigen Ausblicken und tiefe, von klaren Bächen durchflossene Täler laden zum Wandern ein; zahlreiche Sauerbrunnen spenden noch heute eisenhaltiges, heilkräftiges Quellwasser. In dieser uralten Kulturlandschaft können Sie römischen Spuren ebenso begegnen wie den Anfängen der Motorisierung oder dem Alltag der Bauern und Handwerker in unseren Museen.

Unsere Gastwirte und Hoteliers freuen sich darauf, Sie ganz nach Ihren Wünschen zu verwöhnen. Ihre Angebote reichen von Ferien auf dem Bauernhof über Camping bis zum Komforthotel, von Tennis, Kegeln, Boccia über Reiten, Schwimmen, Sauna bis zu Grillabend, Rheinfahrt oder Museumsbesuch; das Feriendorf ist für Jugendgruppen behindertengerecht ausgestattet. Machen Sie einmal „blau“ und nutzen Sie unsere Pauschalangebote:

**Wochenende Fr.-So.**

je nach Haus HP o. VP von € 75,- bis €135,-

**Wochenpauschale Mo.-Fr.**

je nach Haus HP o. VP von €100,- bis €185,-

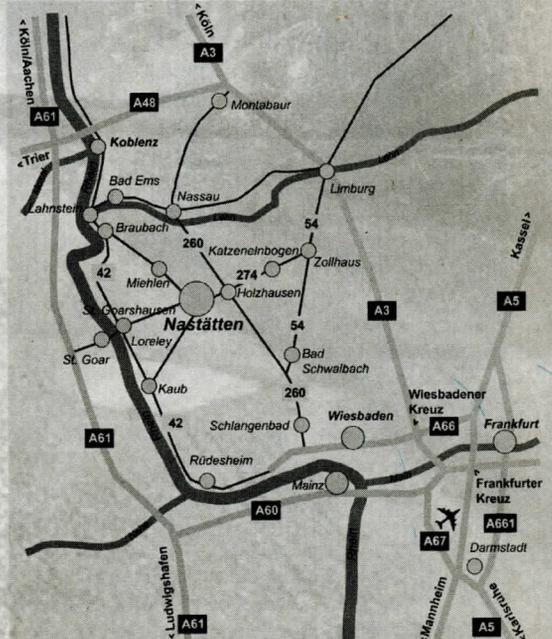
Das Gute liegt oft so nah! Fordern Sie gerne unser Informationsmaterial an!

**Fremdenverkehrsverein „Blaues Ländchen“**

Im Museum, 56355 Nastätten

Tel. 06772-3210 Fax 06772-96 99 189

[www.blaues-laendchen-info.de](http://www.blaues-laendchen-info.de)



# Jugend

-Anzeige-

## Eine kleine Geschichte die man lesen sollte

Vor langer, langer Zeit existierte eine Insel, auf der alle Gefühle der Menschen lebten:

Die gute Laune, die Traurigkeit, das Wissen... und so wie alle anderen Gefühle, auch die Liebe.

Eines Tages wurde den Gefühlen mitgeteilt, dass die Insel sinken würde. Also bereiteten alle ihre Schiffe vor und verließen die Insel. Nur die Liebe wollte bis zum letzten Augenblick warten.

Bevor die Insel sank, bat die Liebe um Hilfe.

Der Reichtum fuhr auf einem luxuriösen Schiff an der Liebe vorbei. Sie fragte:

„Reichtum, kannst du mich mitnehmen?“

„Ich kann nicht, auf meinem Schiff habe ich viel Gold und Silber, da ist kein Platz für dich.“

Also fragte die Liebe den Stolz, der auf einem wunderbaren Schiff vorbeikam:

„Stolz, ich bitte dich, kannst du mich mitnehmen?“

„Liebe, ich kann dich nicht mitnehmen...“ antwortete der Stolz, „hier ist alles perfekt. Du könntest mein Schiff beschädigen.“

Also fragte die Liebe die Traurigkeit, die an ihr vorbeiging:

„Traurigkeit, bitte, nimm mich mit“,

„Oh Liebe“ sagte die Traurigkeit, „ich bin so traurig, dass ich alleine bleiben muss.“

Auch die Gute Laune ging an der Liebe vorbei, aber sie war so zufrieden, dass sie nicht hörte, dass die Liebe sie rief.

Plötzlich sagte eine Stimme:

„Komm Liebe, ich nehme dich mit.“ Es war ein Alter, der da sprach.

Die Liebe war so dankbar und so glücklich, dass sie vergaß den Alten nach seinem Namen zu fragen.

Als sie an Land kamen, ging der Alte fort.

Die Liebe bemerkte, dass sie ihm viel schuldete und fragte das Wissen:

„Wissen, kannst du mir sagen, wer mir geholfen hat?“

„Es war die Zeit,“ antwortete das Wissen.

„Die Zeit?“ Fragte die Liebe, „warum hat die Zeit mir geholfen?“

Und das Wissen antwortete:

**„Weil nur die Zeit versteht, wie wichtig die Liebe im Leben ist.“**

**Die Nummer gegen Kummer  
freecall: 08 00 / 111 0 333**

## Gedicht

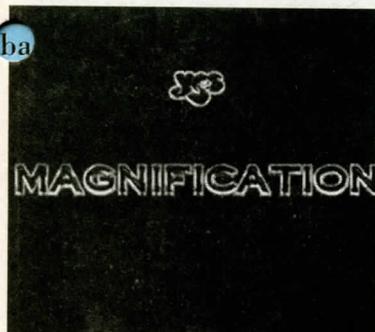
All das was uns so sehr bewegt,  
Gefühle sind's die unentwegt  
sich tief in unserer Seele regen,  
die unser ganzes Leben bewegen.

So viele Ängste bei Tag und Nacht,  
wenn man aus seinem Traum erwacht.  
Sie hindern uns oft das zu sagen  
was wir in unseren Herzen tragen  
und bestimmen dann auch unser Handeln,  
solange wir auf Erden wandeln.

Was uns dann hilft das ist der Mut  
zu verstehen und so sehr zu lieben,  
dass all die Ängste bald versiegen.  
Und dann bekommt all das was man tut,  
einen wahren Sinn und es heilen Seelen,  
brauchen sich dann nie mehr zu quälen.

Die Liebe siegt die Angst sie weicht,  
und auf einmal fällt Dir alles leicht.

## CD Tipp



**Magnification**  
(Lim. Ed.) [DOPPEL-CD]  
**Yes**

### So könnt ihr mich erreichen:

Ihr habt neue Ideen, Anregungen, Texte, Gedichte oder etwas auf dem Herzen?

[petras\\_jugendseite@lycos.de](mailto:petras_jugendseite@lycos.de) oder

**Petras Jugendseite**

Postfach 112, 36356 Herbstein

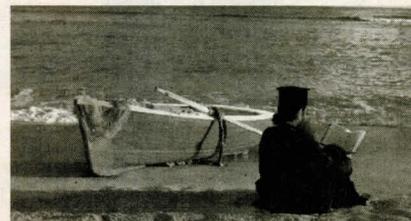
Woche 34

# seite



344,-  
ab nur €  
pro Person

- ✓ 8tägige Badereise
- ✓ Unterbringung im 4-Sterne-Hotel
- ✓ Halbpension inkl.



**Inklusivleistungen:**

- Charterflug nach Larnaca und zurück
- Zug zum Flug 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel (Landeskat.)
- 7 x Halbpension
- Unterbringung im Doppelzimmer
- Willkommens-Cocktail
- Halbtagesausflug Larnaca
- deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

**Kinderermäßigung:**

Bei Unterbringung in DZ von 2 Vollzahlern erhält 1 Kind bis Ende 1 Jahr 100% und von 2 bis Ende 11 Jahre 30% Ermäßigung.

**Wunschleistungen pro Person pro Woche:**

- Einzelzimmerzuschlag € 69,-

# Zypern

Die Insel der Mythen und Götter

**Ihr Urlaubsort: Ayia Napa**

Ayia Napa gehört zu den bekanntesten Ferienzeilen Zyperns und ist im Südosten der Insel gelegen. Der gemütliche Hafen, die Restaurants, Tavernen und Geschäfte verleihen dem Ort eine unwiderstehliche Atmosphäre.

**Ihr 4-Sterne-Hotel: "Anmaria"**

Das Hotel liegt ca. 100 m vom Strand entfernt und bietet Ihnen Restaurant, Bars, Fitnessraum, Tennis, Tischtennis, Spielzimmer, Hallenbad und Sauna. Die Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, Fön, Radio, Telefon, TV, Klimaanlage und Balkon. (Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.)



0 180 5/20 23 08  
(0,12 € pro Minute)

## Buchungshotline

Täglich von 8-22 Uhr sind wir für Sie da!

Kennziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben!)

Preise und Termine für Winter 2002/03 pro Person im 4-Sterne-Hotel		EDV-Code: 2AC8	
Abflughafen		Berlin-Sch.	Leipzig
Saison A	8täglich	05.12.	05.12.
	15täglich	09.01.	09.01.
Saison B	8täglich	28.11. 12.12.	28.11. 12.12.
	15täglich	16.01. 23.01.	16.01. 23.01. 30.01.
Saison C	8täglich	02.01. 13.02.	02.01. 20.02.
	15täglich	20.02. 27.02.	27.02.
Saison D	8täglich	21.11. 06.03.	21.11. 06.03.
	15täglich	13.03. 20.03. 27.03.*	13.03. 20.03. 27.03.*
Saison E	8täglich	31.10. 07.11.	31.10. 07.11.
	15täglich	14.11. 30.01. 06.02.	14.11. 06.02. 13.02.
Saison F	8täglich	19.12. 26.12.	19.12. 26.12.
	15täglich		

\* Der Termin ist nur 8täglich buchbar!

Direkt gebucht - direkt gespart!



**Bestattungsinstitut „Pietät“**  
**Jutta Unteutsch**  
 Berga/E., Kirchplatz 18  
 Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr  
 telefonisch Tag und Nacht erreichbar  
 unter 036623 / 2 18 15



**Top-Verdienst mit System!**  
 Kennen Sie Direkt-Marketing?  
 Start als 2. Standbein mit  
**€ 2.000 - € 4.000 p.M.** bis  
 zu **€ 15.000 p.M.** Vollzeit belegbar.  
 Enormes Wachstumspotential + **sehr gute  
 Langzeit-Perspektive!** Wir arbeiten vom Büro  
 bzw. von zu Hause aus.  
 24 h-Infoband: 036201/5 85 93 -P-  
[www.pdi-top-verdienst.com](http://www.pdi-top-verdienst.com) code 10021



**Bargeld – Hypotheken  
 für Jedermann**  
 bis 5.000 EUR ohne Schufa, ab 5,8 % eff. Zins,  
 auch schwierige Fälle. Wir helfen weiter. 24 h  
**W E D Tel. u. Fax: 0034-96671 36 56**

**Elektro-Stöltzner eK**  
 Berga/E • Am Markt 7  
 Tel. Büro 036623-20444 Laden 036623-25635  
**Reparatur von Hausgeräten  
 aller Hersteller**  
 Verkauf und Lieferung frei Haus  
 Finanzierung mit günstiger Ratenzahlung  
**+++ Neu +++ Neu +++ Neu +++**  
 2 Jahre Garantie für unsere Elektro-Haushaltgeräte



**Preiswert unfallversichern!**

- weltweiter Schutz
- z. B. bei Bürotätigkeit 250.000 € Höchstleistung  
 bei Vollinvalidität für nur 75,50 € im Jahr

**Kundendienstbüro Bernd Ethner**

07545 Gera • Zschochernstraße 38  
 Tel. 03 65 - 83 96 40 • Fax 03 65 - 8 39 64 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9,00 - 12,30 Uhr  
 Mo, Di, Do 15,00 - 18,00 Uhr

Vertrauensmann Wolfgang Haase 07551 Gera Dorfstraße 10/M Tel. 0365-7103325	Vertrauensfrau Ruth Heidrich 07549 Gera Felbrigstr. 20 Tel. 0365-7117078	Vertrauensmann Kirsten Seidel 07548 Gera Kopernikusstr. 19 Tel. 0365-811693
--	--	---



**HUK-COBURG**  
 Da bin ich mir sicher

August-Bebel-Str. 38 a  
 07980 Berga/Elster  
 Tel./Fax (036623)21758  
 Funktel.: 0171 6763470

Maler u. Tapezierarbeiten  
 Fassadenanstriche  
 Struktur- und Edelputze  
 Fußbodenverlegearbeiten  
 kreative Maltechniken



**Jürgen Schulz**  
 MALERMEISTER

Anlässlich meiner Geschäftseröffnung zum 01.07.2002 möchte  
 ich mich für die Glückwünsche und Geschenke herzlich bedanken!

**IHR SICHERHEIT**  
 Unsere Erfahrung aus 550 gebauten Häusern!

**IHR NUTZEN**  
 Unser Grundstückservice ist *super*!

**IHR GEWINN**  
 Unsere kurze Bauzeit!

**IHR VORTEIL**  
 Unser einzigartiges Massiv-Bausystem!



BS Schnorr-Massivhaus GmbH  
 Weimarische Straße 9a  
 99198 Erturt - Linderbach  
 Tel. 03 61 / 44 28 932  
 email: info@schnorr-massivhaus.de  
 Internet: www.schnorr-massivhaus.de



**PIEHLER**  
 Omnibusbetrieb & Reiseveranstalter  
 Chursdorf Nr. 18  
 07580 Seelingstädt  
 Tel. 036608 / 26 33

Internet: <http://www.piehler.de> • E-Mail: [info@piehler.de](mailto:info@piehler.de)

**Mehrtagesfahrten 2002**

07.09.-13.09.02	Hohe Tatra – ein Paradies entdecken	466,00 Euro
21.09.-27.09.02	Slowenische Adria – Portoroz	442,00 Euro
25.09.-29.09.02	Mont Blanc und Matterhorn	400,00 Euro
28.09.-02.10.02	Gaumenfreuden im Burgund	486,00 Euro
29.09.-03.10.02	Gardasee mit Verona und Venedig	335,00 Euro
02.10.-06.10.02	Alpenländischer Musikherbst Ellmau 2002	420,00 Euro
03.10.-13.10.02	Kuraufenthalt im Gasteinertal	643,00 Euro
04.10.-08.10.02	Almbetrieb im Zillertal	349,00 Euro
05.10.-08.10.02	Musikerlebnisse, Kultur und Spaß im Bayerischen Wald	295,00 Euro
09.10.-13.10.02	Schlesien: Breslau und Liegnitz	351,00 Euro
12.10.-18.10.02	Ferien an der ital. Adria Riccione	398,00 Euro
12.10.-20.10.02	Sorrent – Capri und Rom	692,00 Euro
17.10.-19.10.02	Prag – die goldene Stadt an der Moldau	234,00 Euro
20.10.-24.10.02	Entlang der Mosel, von Trier bis Koblenz	337,00 Euro

Der Preis beinhaltet jeweils pro Person: Ü/HIP im Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC.

**Unsere betreuten Flugreisen 2003**

24.03.-07.04.03	SÜDAFRIKA „Paradies Wildnis“	2658,00 Euro
-----------------	------------------------------	--------------

**Tagesfahrten 2002**

27.08.02	Landesgartenschau in Kronach – inkl. Eintritt	27,00 Euro
03.09.02	Obermaintherme Staffelstein	18,00 Euro + Eintr.
05.09.02	Würzburg und Europas schönster Rokokopark	48,00 Euro
05.09.02	Autostadt Wolfsburg	53,00 Euro + Eintr.
07.09.02	Hengstparade Moritzburg – inkl. Eintritt	39,00 Euro
12.09.02	Flughafen Leipzig und Freyburger Sektellerei	52,00 Euro
15.09.02	Hengstparade Moritzburg – inkl. Eintritt	39,00 Euro
17.09.02	Toskana-Therme Bad Sulza	16,00 Euro + Eintr.
17.09.02	Porzellanstadt Meißen mit Weinverkostung	45,00 Euro
19.09.02	Auf den Spuren von Sebastian Kneipp	29,00 Euro
22.09.02	Oktoberfest in München	41,00 Euro
24.09.02	Mit der Schmalspurbahn durch das Erzgebirge	35,00 Euro
26.09.02	Lohengrin-Therme Bayreuth	24,00 Euro + Eintr.
05.10.02	Oktoberfest in München	41,00 Euro
08.10.02	Leipzig mit Stadtrundfahrt	32,00 Euro
10.10.02	Obermaintherme Staffelstein	28,00 Euro + Eintr.
10.10.02	Beauty- und Wellnessstage in Bad Kösen	48,00 Euro
12.10.02	Zwiebelmarkt in Weimar	22,00 Euro
15.10.02	Berlin mit Stadtrundfahrt	39,00 Euro

**Zusätzlich im Programm**

07.09.02	Worldstars on Ice – präsentiert von Katharina Witt	20,00 Euro + Eintr.
05.10.02	Jahrtausendkonzert der Volksmusik in Leipzig	20,00 Euro + Eintr.
08.02.03	MDR-Karneval in Erfurt	22,00 Euro + Eintr.

Kataloge, Beratung und Buchung erhalten Sie in Berga bei Brennstoffhandel Weiße, Tel. 03 66 23 / 20 40 2

**Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Greiz**

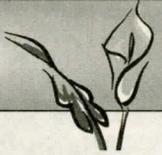
Wir vermieten mit Dauerwohnrecht, stabilen Mietpreisen und niedrigen Nebenkosten voll sanierte Wohnungen in Berga:

Brauhausstr. 5 1-Zimmer-WE, Küche, Dusche 37,5 m<sup>2</sup>  
 Brauhausstr. 9 1-Zimmer-WE, Küche, Dusche 37,5 m<sup>2</sup>  
 Parkstellflächen auf dem Grundstück sind kostenlos enthalten.

Wir sollten über diese Angebote reden. Gern stehen Ihnen Fr. Göring sowie Hr. Schneider unter Tel. 03661/432161 oder in unserem Büro, Greiz, Heynestr. 10 zur Verfügung.

**Familienanzeigen**  
 finden in Ihrem Amtsblatt  
 eine große Beachtung.

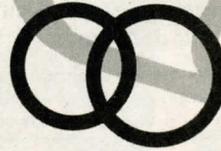
Dankeschön

**Herzlichen Dank**

allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Hochzeit. Ein besonderer Dank gilt all denen, durch deren Engagement unsere Hochzeit zu einem für uns unvergesslichen Ereignis wurde.

Sandra und Mike Jacob

Wolfersdorf, im August 2002



**ICH KOMME IN DIE SCHULE!**

**Endlich Schule**

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

**SCHULEINFÜHRUNG**

sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank. Es hat mich sehr gefreut.

**Max Hoffmann**

Wolfersdorf, im August 2002

**Ich hatte SCHULEINFÜHRUNG!**

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke danke ich, auch im Namen meiner Eltern, allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

**Sebastian Albert**

Wolfersdorf, im August 2002

**Herzlichen Dank**

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

**Schuleinführung**

sage ich, auch im Namen meiner Eltern, auf diesem Wege herzlichen Dank.

**Sarah Prüfer**

Berga, im August 2002



**Danke**

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie der Gaststätte „Zur Bleibe“ sagen, die anlässlich der

**Schuleinführung**

unseres Sohnes **Richard**

so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke überbrachten.

**Gert und Carmen Lorenz**

Berga, im August 2002

